

Zu Confirmationsgeschenken

[4320.] empfehle ich aus meinem Verlage und bitte vorrätzig zu halten:

In einsamen Stunden. Erbauliches und Beschauliches in Liedern. 5. Aufl. In elegantem Einband 1½ \mathcal{R} ord.

Saat und Garben. Zur Beachtung und Betrachtung aus deutschen Prosaiskern.

4. Aufl. In elegantem Einband 1½ \mathcal{R} . A cond. à 28 \mathcal{S} netto, fest 33½ %, baar 40 %. Frei-Exemplare 7/6 mit 40 % gegen baar.

Berlin, den 25. Februar 1863.

J. Guttentag.

[4321.] **Der Schiffsarzt.**

Alle Handlungen, die für dies gern gekaufte Büchlein Absatz zu machen glauben, bitte zu verlangen:

Der Schiffsarzt, od. gründliche und leichtfaßliche Anleitung, die an Bord gewöhnlichen innern und äußern Krankheiten zu erkennen und zu heilen. Nebst einer Belehrung über den Gebrauch der in den Medicinkisten vorhandenen Arzneien. Von einem Schiffsarzte. 8. Geh. 10 \mathcal{N} ; geb. 15 \mathcal{N} ; in Partien: geb. 11/10 1½ \mathcal{R} baar; geb. 13/12 2¼ \mathcal{R} baar. Hamburg, 1863. G. Neubel's Verlag.

Mit 75% Rabatt!

12 Bände Criminal-Geschichten statt 12 fl. (8 \mathcal{R}) für 3 fl. (2 \mathcal{R})!

[4322.]

P. T.

Die im Jahre 1862 erschienenen

9 Bände der **Schwarzen Bibliothek**,

2 Bände **Buch des Scharfrichters**,

1 Band **Des Freimann's Töchterlein**,

12 Bände

erlassen wir zusammengekommen statt 12 fl. (8 \mathcal{R}) für 3 fl. (2 \mathcal{R}) netto.

Diese 12 Bände enthalten nicht weniger wie 38 der interessantesten Criminal-Geschichten aus alter und neuer Zeit.

Keine Leihbibliothek kann diese Bücher entbehren. Ausserdem sind sie aber dem Juristen von Fach von grösstem Interesse, da diese Criminal-Geschichten sämtlich nach den Gerichtsacten geschrieben sind und niemals früher veröffentlicht wurden.

Typogr.-liter.-artist. Anstalt
in Wien.

[4323.] Der Generalstab sieht sich durch vielfache Aufforderung und in Betracht des durch die Zeitverhältnisse hervorgerufenen augenblicklichen Bedürfnisses veranlaßt, die bisher nicht der Publicität übergebenen 39 Blätter der

Gradabtheilungs-Karte

zu veröffentlichen, welche Theile der Lausitz, der Neumark und Schlesiens umfassen. Die zu Grunde liegenden Aufnahmen wurden in der Zeit von 1815 bis 1830 ausgeführt und stehen selbstverständlich hinter den Anforderungen zurück, welche die Gegenwart stellt. Die Richtungen der Eisenbahnen und Kunststraßen sind im Laufe der Jahre nachgetragen worden, dagegen ist es jetzt nicht mehr möglich, den Dreißigsten Jahrgang.

später entstandenen Anbau und die sonstigen Veränderungen im Begenen aufzunehmen.

Um diese nothwendig mangelhaften Blätter von den neueren Publicationen zu unterscheiden, sind sie sämtlich mit einem Vermerk über die Zeit ihrer Entstehung versehen, auch ist der Preis wesentlich herabgesetzt worden. Derselbe beträgt 7½ \mathcal{S} für die Sectionen Nr. 204, 220, 236, 251, 252, 253, 265, 266, 267, 271, 281, 285, 286, 287, 294, 295, 296, 297, 298, 305, 306, 308, 309, 314, 315, 316, und 5 \mathcal{S} für die Grenz-Sectionen Nr. 273, 280, 293, 299, 304, 307, 310, 312, 312a, 313, 317, 318, 319.

Berlin, im Februar 1863.

Simon Schropp'sche
Landkartenhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[4324.] Auf vielfache an mich ergangene Anfragen theile ich hierdurch mit, daß das illustrierte Festbuch

Die deutschen Freiheitskriege.

Von

Ferd. Schmidt.

Mit zahlreichen Illustrationen von
L. Burger.

dazu bestimmt ist, zur Feier des 18. October, als des größten der großen 50 Jahre hinter uns liegenden Tage, in den Schulen vertheilt zu werden, und daher erst gegen diesen Zeitpunkt hin zur Ausgabe kommen wird.
Berlin, den 28. Februar 1863.

Franz Robeck.

**Gustav Kühne's Tagebuch
in bewegter Zeit.**

[4325.]

Am 20. März erscheint in meinem Verlage dieses Werk, welches das Jahr 1848 mit seinen Vorläufern und Nachfolgern getreu schildert. Mit Sitz und Stimme in der Paulskirche zur Zeit der Frühlingshoffnungen an der Wiege der neuen Gestaltung Deutschlands, war der Verfasser auch im Herbst jenes Jahres in Frankfurt, um ebenfalls nach Autopsie als bewegter Zuschauer den beginnenden Verfall zu schildern. In den März- und Apriltagen 1849 war er als Berichterstatter für bedeutende Blätter zur Zeit der Kaiserdeputation in Berlin; 1850 kurz vor den Olmützer Tagen in Wien, um hier die Wendung der Dinge im Verkehr mit den treibenden Persönlichkeiten zu erleben.

Die Genesis der Revolution und Reaction in jener bewegten Zeit erscheint hier zum ersten Mal klar und sicher im Bilde. Man wird über die Ruhe und Festigkeit erstaunen, womit hier Dinge und Personen ohne Animosität charakterisirt sind, während der Schreibende doch nie den Glauben verlor an dem Aufbau eines grossen ganzen Germaniens.

Kühne's Tagebuch wird ein ungewöhnliches Aufsehen erregen.

Ich versende das Werk nur auf Verlangen à condition.

Leipzig, den 20. Februar 1863.

Ludwig Denicke.

[4326.] Im März erscheint in meinem Verlage:

**Die Nähmaschine.
Ihr Bau und ihre Benutzung.**

Für

Maschinenfabrikanten, Besitzer von Nähmaschinen, Techniker und Ingenieure.

Von

Dr. Rudolph Herzberg,

Ingenieur.

Mit sieben grossen Figurentafeln in Stein-
druck.

Geb. Preis: 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} .

Die Nähmaschinen-Industrie hat in den letzten Jahren überall eine enorme Ausdehnung gewonnen, und es existirt zur Zeit noch in keiner Literatur ein den Gegenstand nach allen Seiten erschöpfendes Werk. Sie finden daher nicht nur bei den Nähmaschinen-Fabrikanten und Besitzern selbst, sondern unter den Technikern, Ingenieuren etc. ein ganz bestimmtes Kaufpublicum für das Buch, über welches ein besonderer Prospectus erschienen und versendet worden.

Mehr Exemplare desselben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Noch vor dem Erscheinen des obigen Werkes und auf dasselbe im voraus aufmerksam machend, wurde ausgegeben:

**Die
Nähmaschinen-Industrie
in Deutschland.**

Von

Dr. Rudolph Herzberg.

Preis: 5 \mathcal{S} .

Der Verfasser versucht in dieser Schrift: sowohl die Ursachen, welche den Fortschritt der Nähmaschinen-Industrie in Deutschland verlangsamten, als auch Mittel nachzuweisen, welche diese Industrie zu heben und ihrem Ziele zuzuführen im Stande sind.

Die letztere Broschüre werde ich allgemein pro nov. versenden, von dem grösseren obigen Werke aber nur auf Verlangen, à cond. nur einzelne Exemplare verschicken können.

Berlin, den 1. März 1863.

Julius Springer.

[4327.] Unter der Presse befindet sich:

**Der Italienische Feldzug
des Jahres 1859.**

Von

der historischen Abtheilung

des

königl. preussischen grossen Generalstabes.

Zweite vermehrte und verbesserte
Ausgabe.

Mit Karten und Plänen.

Die Berichtigungen und Erweiterungen, die der königl. Generalstab mit diesem Werke vorgenommen, haben die neue Auflage bis jetzt verzögert. Indem wir nunmehr hiermit auf die vielfach eingegangenen Anfragen und Bestellungen ihr baldiges Erscheinen bestimmt zusagen, bitten wir, uns Ihren Bedarf dieses bedeutenden Werkes möglichst schnell anzugeben.

Berlin. G. S. Mittler & Sohn.